

Die ANA-Stufendiagnostik im Überblick

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

um Ihnen die Diagnostik autoimmuner rheumatischer Erkrankungen zu erleichtern und die diagnostische Sicherheit im Rahmen der Erstdiagnostik zu erhöhen, möchten wir Ihnen unsere strukturierte, evidenzbasierte **ANA-Stufendiagnostik** vorstellen.

Unser Vorgehen bei der Anforderung ANA – (Screening):

Stufe 1: ANA-Suchtest mittels indirektem Immunfluoreszenztest auf HEp-2-Zellen

ENA-Suchtest (enthält folgende nukleäre Antigene SS-A-Ro52, SS-B, nRNP/Sm, SCL-70 und Jo-1)

Stufe 2 folgt nur bei auffälligem Ergebnis in Stufe 1:

- automatische **Differenzierung der Antikörper** gegen nRNP/Sm, SS-A-Ro52, SS-B, Scl-70, PM-Scl100, Jo-1, Centromer-B, PCNA, Nukleosomen, Histone, Rib. P-Prot., AMA-M2 – je nach Fluoreszenzmuster und Ergebnis im ENA-Suchtest. Dies ermöglicht eine präzise Zuordnung zur entsprechenden Systemerkrankung ohne zeitverzögerte Nachforderungen.
- **Gezielte Anti-dsDNA-Bestimmung:** Um die diagnostische Spezifität zu optimieren, führen wir die Bestimmung von Anti-dsDNA-Antikörpern nur dann automatisch durch, wenn das Fluoreszenzmuster der HEp-2-Zelle (nukleär homogen oder gesprenkelt) dies medizinisch nahelegt.

Ihr klinischer Verdacht bleibt maßgeblich:

Obwohl dieser Algorithmus die meisten klinischen Fragestellungen abdeckt, sollten bei klinischem Verdacht auf weitere systemische Autoimmunerkrankungen, die nicht durch die oben beschriebene ANA-Stufendiagnostik abgedeckt werden, zusätzlich gezielt spezifische Antikörper (wie z. B. **Myositis-spezifische Antikörper** oder **Antikörper im Rahmen autoimmuner Lebererkrankungen**) gemäß den Empfehlungen im Befundkommentar oder eine Paneldiagnostik wie z. B. „**Myositis-Blot**“ oder „**Leber-Blot**“ angefordert werden, auch wenn das ENA-Screening negativ ausfällt. Wenn Sie dies in ausgewählten Fällen wünschen, bitten wir um einen gesonderten Laborauftrag (neuer Barcode).

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Lars Templin
FA für Laboratoriumsmedizin